**HERZLICHE EINLADUNG**

**zur Tagung des VEREINS FÜR PFÄLZISCHE KIRCHENGESCHICHTE**

in Kooperation mit der Ev. AKADEMIE PFALZ und dem INSTITUT FÜR PFÄLZ. GESCHICHTE

**Luther, wie er uns gefällt? – Reformationsgedenken 1617 bis 2017**

 **20./21. Januar 2017 Karlskirche Zweibrücken**

Die Reformation als weltgeschichtliches Ereignis hat eine eigene, ausgeprägte Gedenkkultur hervorgebracht. Vor allem die Hundertjahrfeiern der Reformation wurden intensiv begangen. Im Mittelpunkt steht in der Regel Martin Luther, der mit seinem Thesenanschlag und dem Ablassstreit die Initialzündung zur Reformation auslöste. Die Reformationsfeiern spiegeln das Selbstverständnis des Protestantismus, seine Außenwahrnehmung und seine gesellschaftliche Bedeutung – unter den jeweiligen zeitgeschichtlichen Bedingungen. Häufig sagen Gedenkkultur und Feierlichkeiten viel mehr aus über die Zeit, in der gefeiert wird, als dass sie ein Zeugnis für die Reformation als solche wären. Die Tagung beleuchtet das Reformations- gedenken der letzten 500 Jahre und legt dabei ein besonderes Augenmerk auf die konfessionell disparate Pfalz. Am Samstag fragen wir nach der Bedeutung und dem Zuschnitt des Reformationsjubiläums 2017. Was feiert Rheinland-Pfalz? Was feiern die pfälzischen Protestanten? Bastelt sich jeder seine Reformation, seinen Luther, wie es ihm gefällt?

**Tagungsprogramm**

**Freitag, 20. Januar 2017**

10.00 Uhr Anreise, Kaffee

10.30 Uhr Begrüßung und Einführung

10.45 Uhr 1617 – 1717 – 1817 – 1917: Eine kleine Geschichte des Reformationsgedenkens

Prof. Dr. Ulrich Volp, Universität Mainz

12 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Besichtigung der Ausstellung „Neuer Himmel. Neue Erde.

Die Reformation in der Pfalz“

 Einführung Dr. Charlotte Glück, Leiterin des Stadtmuseums Zweibrücken

15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Lutherrezeption in der Pfalz

Dr. Gabriele Stüber, Direktorin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz

16 Uhr Skizzen: Luthergedenken in der Pfalz

 Speyer 1717: Luther, der fromme Lehrer Dr. Klaus Bümlein

 Kaiserslautern 1817: Der unierte Luther Roland Paul

 Zweibrücken 1917: Der deutsche Luther Dr. Charlotte Glück

18 Uhr Abendessen

19 Uhr Literarische Beiträge zur Reformation in der Pfalz

Michael Dillinger/ Dr. Wolfgang Ohler

 Gespräche bei Wein, Wasser und Brezeln

**Samstag, 21. Januar 2017**

9.30 Uhr Morgenandacht

10 Uhr Was feiern wir im gemeinsam? – Öffentliches Reformationsgedenken in Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Gerhard Robbers, Regierungsbeauftragter des Landes Rheinland-Pfalz für das Reformationsjubiläum

11 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Podium: Sinn und Unsinn des Reformationsjubiläums 2017

 Prof. Dr. Gerhard Robbers

 Kirchenpräsident Christian Schad

Dr. Astrid von Schlachta, Leiterin der Mennonitischen Forschungsstelle Weierhof

Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität des Saarlandes

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung,

Anschließend Vorstandssitzung des Vereins für pfälzische Kirchengeschichte

**Tagungsstätte**: Karlskirche Zweibrücken, Karlstraße 3, 66482 Zweibrücken

**Anmeldung zur Tagung** – bis 10. Jan. 2017 ausschließlich über das Büro der Ev. Akademie der Pfalz, Luitpoldstraße 10, 76829 Landau (Fon. 06341/ 968 90-30; E-Mail: info@eapfalz.de Rückmeldung folgt.

**Tagungskosten**: 50 € Tagungspauschale mit Kaffeepausen und Abendessen. (Mittagessen individuell). Unter dem Stichwort „Reformationsgedenken“ gibt es vergünstigte Zimmerkontingente mit **Übernachtung**

im *Rosenhotel, Von-Rosen-Straße 2, Fon. 06332/ 9190* (54-64 € im EZ, 99 € im DZ) oder

Hotel Rosengarten am Park, Rosengartenstraße 60, Fon. 06332/ 977-0 nur als EZ buchbar 95 €). Buchung und Bezahlung bitte direkt mit dem Hotel regeln.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag von 50 € auf das Konto der Ev. Akademie der Pfalz, IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17, BIC:GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG, Verwendungszweck „Reformationsgedenken“

Vorankündigung: Jahrestagung des VPfKG in Neustadt am 19./20. Mai 2017 (Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 20. Mai 2017)

Mit herzlichen Grüßen

* auch im Namen von Herrn Akademiedirektor Christoph Picker, 2. Vorsitzender -

in Vorfreude auf ein Treffen in der Reformationsstadt Zweibrücken



*Pfr. Helmut Meinhardt, 1. Vorsitzender*

Verein für Pfälzische Kirchengeschichte: [www.kirchengeschichte-pfalz.de](http://www.kirchengeschichte-pfalz.de)

1.Vorsitzender: Pfarrer Helmut Meinhardt; Kirchgasse 9, 67273 Weisenheim am Berg

2.Vorsitzender: Dr. Hanns-Christoph Picker, Schatzmeister: Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Hans Bohrmann.